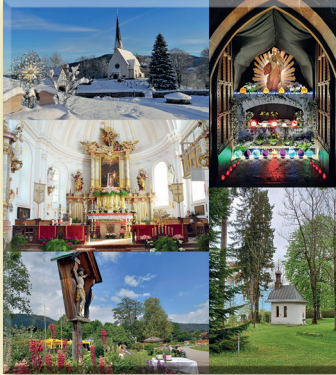




# *Katholischer Pfarrverband Gmund - Bad Wiessee Weihnachten 2022*



## Inhalt

Grußwort Pfarrer Fischbacher .....	3
Grußwort Pfarrerin Arzberger.....	4
Grußwort Pfarrverbands-Rat.....	5
Grußwort Verwaltungsleitung.....	6
Grußwort Georg von Preysing.....	7
Grußwort Herbert Stadler.....	8
Chor im Pfarrverband.....	10
Gmundstranten/Sternsingeraktion Gmund.....	12
Sternsingeraktion Bad Wiessee.....	14
Pfarrgemeinderatswahlen März 2022.....	15
Neuer Pfarrverbands-Rat.....	16
Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht.....	17
Aktivitäten der Ministranten.....	18
Kirchengeld.....	20
Krippe Gmund.....	21
Ölberg Gmund .....	22
Firmung April 2022.....	23
Erstkommunion im Pfarrverband.....	24
Das Kirchenjahr in Bad Wiessee.....	25
Was war los im Kindergarten.....	28
Kinder- und Familiengottesdienste.....	29
Kinderchor Gmund.....	30
Frauenbund.....	31
Besuch von Weihbischof Wolfgang Bischof.....	32
Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e. V.....	33
Leonhardi.....	34
Fahrten der Gemeinde Bad Wiessee.....	35
Ökumenischer Weltgebetstag.....	36
Impressionen Kirchweih in Gmund.....	37
Taufen im Pfarrverband .....	38
Tauftermine in 2023 .....	39
Trauungen im Pfarrverband .....	40
Beerdigungen im Pfarrverband .....	41
Dank zum Jahresabschluss .....	42
Impressum .....	43
Wir sind für Sie da .....	44

## Grußwort Pfarrer Fischbacher

### Zusammenfinden – zusammen finden Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Jahre haben uns auseinander geführt. Schon allein dadurch, dass wir uns zunächst isolieren mussten und dann lange Zeit keine größeren Veranstaltungen möglich waren. Dann, in den letzten Monaten, sind die Ansichten über Corona-Maßnahmen aufeinandergeprallt, besonders der Streit um die Impfung hat Menschen auseinandergetrieben. Wer seine Meinung offen kundgetan hat, machte die Erfahrung, dass Menschen nichts mehr mit ihm oder ihr zu tun haben wollten. Freunde haben sich voneinander entfernt und Kontakte verloren haben. Es sind noch nicht alle Wunden verheilt.

Für mich ist es spätestens jetzt an der Zeit, dass wir wieder zusammenfinden. Dazu gehört, die andere Meinung auszuhalten. Verschiedene Ansichten sind legitim, man muss aber auch darüber streiten können. Trotz allem sollten wir weiter miteinander auskommen. Ein Streit um seine Sache sollte die Beziehung zwischen den Menschen vertiefen und nicht beenden. Versuchen wir daher, als Ortsgemeinschaft und besonders auch als Pfarrgemeinde und Pfarrverband, wieder zusammenzufinden und miteinander in einer Gemeinschaft zu leben. Wir wollen abweichende Meinungen aushalten und verschiedene Ansichten als Bereicherung erleben.

Erst wenn wir zusammenfinden, werden wir auch zusammen etwas finden können. Die Sterndeuter aus dem Morgenland machten sich gemeinsam auf den Weg, sie suchten einen König, und fanden das Kind in der Krippe. Gott ist manchmal so unscheinbar, dass wir ihn schnell übersehen. Nur in christlicher Gemeinschaft können wir uns gegenseitig auf Gottes Spuren in unserem Leben hinweisen. Zusammen finden wir den, der sich finden lässt: Christus, der Herr. Ich bitte Sie herzlich: Lasst uns zusammenfinden und lasst uns zusammen Gott in unserem Leben finden.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!

**Ihr Pfarrer  
Stephan Fischbacher**



## Grußwort Pfarrerin Arzberger



„Evangelisch am Tegernsee“ – unter diesem Motto rücken die evangelischen Gemeinden am Tegernsee zusammen. Im Gottesdienst, in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinden und in den kommenden Jahren in allem, was uns als Christenmenschen hier in der Region ausmacht. Die Vorgaben der Landeskirche, die in der so genannten „Landesstellenplanung“ umgesetzt werden müssen, sind die Grundlage dafür.

Mit dem neuen Kirchenjahr ab 1. Advent feiern wir beispielsweise sonntags gemeinsam Gottesdienst an einem Ort. Der Gottesdienst beginnt jeweils um 10 Uhr. Auch die Konfirmandenarbeit und die Seniorenarbeit organisieren wir übergreifend und gemeinsam. Das ist der Anfang eines langen Ver-

änderungsprozesses, der am Ende dazu führen wird und muss, dass in den 2030er Jahren das ganze Tegernseer Tal mit 1,5 kirchlichen Stellen versorgt werden kann.

Darüber hinaus freue ich mich und bin dankbar für alles, was inzwischen in Bad Wiessee ökumenisch schon wunderbar eingespielt ist und uns auch in diesem zurückliegenden Jahr miteinander verbunden und Gelegenheit geschaffen hat, sich zu begegnen: ökumenische Schulgottesdienste sowie Kinder- und Familiengottesdienste in Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Team und den Gemeidereferentinnen, die Bergmesse, der ökumenische Gottesdienst zum Volkstrauertag, Einweihungen, der besondere Gottesdienst an der Seepromenade zur Feier der 100 Jahre BAD Wiessee und manches mehr.

Sehr gerne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Weihnachten ist das Fest, das uns daran erinnert, dass Gott Mensch wurde, um uns Menschen nahe zu sein. Im Licht und im Dunkel. Im Werden und im Vergehen. In Freude wie im Leid. In allem guten ökumenischen Miteinander und auch in all den anstehenden Veränderungen, die es weltweit, in unserem persönlichen Leben, in unseren Kirchen und somit auch Kirchengemeinden vor Ort geben wird.

**Herzlichst – Ihre evangelische Pfarrerin Sabine Arzberger**

(Foto: Mick Zollenkopf)

## Grußwort Pfarrverbands-Rat



Ein weiteres besonderes Jahr neigt sich zum Ende. Vor ein paar Jahren konnten wir uns nicht vorstellen, dass solche Zeiten auf uns zukommen könnten. Man befürchtet, dass jedes Jahr eine neue Krise auf uns wartet. Gefühlt haben wir längst genug vom Krisenmodus und doch ist kein Ende in Sicht. Gerade in dieser herausfordernden Zeit, ist es umso wichtiger, dass wir uns auf die wesentlichen und wichtigen Dinge des Lebens konzentrieren. Das kann unsere Gesundheit, das tägliche Auskommen, aber vor allem auch die Besinnung und das Gebet sein. Auch Beten in der Gemeinschaft kann ein Anker in unserer Zeit sein.

Das Jahr 2022 ist geprägt durch die Neuwahl der Pfarrgemeinderäte im Frühjahr. Anschließend brauchen die Gremien etwas Zeit, um sich neu zu finden und die Aufgaben zu verteilen. Die Gremien in Gmund und auch in Bad Wiessee haben sich verkleinert. Es finden sich einfach nicht mehr genügend Mitchristen, die bereit

sind, sich für vier Jahre festzulegen. Zum Teil ist dies verständlich, jedoch auch etwas traurig. Von einigen lieb gewordenen Veranstaltungen oder Festen müssen wir uns wohl in Zukunft verabschieden, wenn es nicht genügend Helferinnen und Helfer gibt, die bei den Vorbereitungen mithelfen. Über neue Engagierte in den Pfarreien freuen wir uns immer.

Trotz aller Schwierigkeiten möchten wir Ihnen in unseren Pfarrgemeinden viele Möglichkeiten bieten, um die kirchlichen Feste gemeinsam zu feiern. Außerdem können wir weiterhin sehr dankbar sein, dass unser Seelsorgeteam so hervorragende Arbeit leistet.

Obwohl die Zeiten düster wirken: wir sollten uns dadurch nicht entmutigen lassen.

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben. (Johannes 8.12)

So wollen wir alle dieses Licht weiter und immerzu in die Welt tragen, und immer darauf hoffen, dass das Licht auch unser Leben erhellt.

Einen besinnlichen Abschluss des Jahres und einen wunderbaren Start ins Jahr 2023.

**Gertrud Stadler, Pfarrverbandsrat**

## Grußwort Veronika Seestaller Verwaltungsleitung

### Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt hat sich der ein oder andere unter Ihnen schon einmal die Frage gestellt, wie sich eine Kirchenstiftung mitsamt ihren vielen Gebäuden und der laufende Betrieb finanzieren und wie die einzelnen Aufgabengebiete verteilt sind.

Zum 01.07.2017 wurde im Pfarrverband Gmund - Bad Wiessee ein Verwaltungs- und Haushaltsverbund (VHV) gegründet mit der kath. Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt als Trägerin.

Durch die Verbundgründung haben sich auch die Aufgabengebiete der Kirchenverwaltungen verändert. Die einzelnen Kirchenstiftungen bzw. ihre Verwaltungen sind nunmehr vorrangig für die Verwaltung der stiftungseigenen Gebäude und des Friedhofs zuständig. Für die Gebiete der allgemeinen Verwaltung, für Personal und Gottesdienstgestaltung ist hingegen ein speziell gegründeter Haushalts- und Personalausschuss (HuP) verantwortlich. Diesem gehören je 2 Mitglieder der Kirchenverwaltungen aus Gmund und Bad Wiessee, sowie der Kirchenverwaltungsvorstand bzw. sein Stellvertreter an.

In der Regel bekommt eine jede Kirchenstiftung in unserem Pfarrverband einen individuellen jährlichen Haushaltszuschuss von der Erzdiözese München und Freising. Die einzelnen Kirchenstiftungen bestreiten hiermit vorrangig den Unterhalt der oftmals unter Denkmalschutz stehenden Gebäude.

Die Trägerstiftung Maria Himmelfahrt ist verantwortlich für die Finanzierung der Personalkosten, der allgemeinen Verwaltung und der Gottesdienstgestaltung. Hierunter fällt beispielsweise auch die Bezahlung von Musikern bei Gottesdiensten oder z.B. auch die Druckkosten des Pfarrbriefs, wie Sie ihn gerade in der Hand halten.

Mit dem Haushaltszuschuss, den wir im Pfarrverband von München bekommen, sind vorwiegend unsere Fixkosten gedeckt. Sämtliche außerplanmäßigen Investitionen müssen daher immer genau kalkuliert und eingeplant werden, um die finanzielle Sicherheit der Kirchenstiftungen zu gewährleisten.

Aus diesem Grund sind wir immer dankbar über Spenden, welche auch gerne zweckgebunden erfolgen können wie z.B. für Blumenschmuck, die musikalische Gestaltung oder den Erhalt eines bestimmten Gebäudes.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die in der Vergangenheit für die Belange der Kirche gegeben haben und bei denen, die es auch in Zukunft tun, recht herzlich bedanken.

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

**Veronika Seestaller, Verwaltungsleitung**

## Grußwort Georg von Preysing

### Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Ägidius, sowie Christen im Pfarrverband,

dieses Jahr wird mir wohl wegen zahlreicher positiver aber auch negativer Ereignisse und Erlebnisse länger im Gedächtnis bleiben.

Dass Pfarrer Stephan Fischbacher neben dem Pfarrverband Waakirchen - Schaftlach auch unseren Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee leitet, ist für uns ein Glücksfall. Deshalb hoffe ich sehr, dass diese Lösung auch langfristig Bestand hat.

Die Gesamtanierung unseres Pfarrzentrums liegt nach wie vor auf Eis und die Sanierung bzw. Umstellung der Heizungsanlage wird immer noch seitens des Ordinariats behindert. Es wird wieder ein „eisiger“ Winter für unsere Mitarbeiterinnen im Pfarramt.

Aus meiner Sicht müsste der stark beschädigte Verputz der Friedhofsmauer (Richtung Schulhof und Rathaus) dringend saniert oder erneuert werden. Vor einigen Monaten fand eine Begehung mit dem Architekten des Ordinariats statt. Dabei wurde auch die defekte Anlage für den Bereich Grüngut-Container usw. besichtigt. Bis heute liegt uns kein Protokoll vor, wie wir bei dem Vorhaben verfahren dürfen. Einen wie mich, der es gewohnt ist, anstehende Themen schnellstmöglich anzupacken und umzusetzen, bringt der Satz „Die Kirche denkt in Jahrhunderten und nicht in Monaten oder Jahren“, zur schieren Verzweiflung. Gott sei Dank gibt es aber auch Lichtblicke und engagierte Menschen in unserer Pfarrei.

Mein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Helferinnen, die bei den verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr tatkräftig ehrenamtlich mitarbeiten. Sei es an Weihnachten, Ostern, Fronleichnam, Skapulierfest, Ernte-Dank und vieles mehr. Dies gilt auch für den aufwendigen Mesnerdienst.

Ebenso den Frauen, die die Kindergottesdienste vorbereiten und immer wieder zusammen mit Katrin Ritter und Alexandra Schießl hervorragend und kindgerecht präsentieren.

Damit sich die in Gmund untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine regelmäßig treffen können, wird der Pfarrsaal tageweise zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet zwar gewisse Einschränkungen für unsere kirchliche Arbeit, aber unsere Pfarrei will hier einen Beitrag leisten. Mein besonderer Dank gilt auch unserem Ruhestands-Pfarrer Karl Hofherr, der sehr oft bei uns in vielfältiger Weise im Einsatz ist. Beten wir, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

Jetzt wünschen wir uns alle, dass wir heuer die Festgottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel ohne große Einschränkungen gemeinsam feiern können.

Bleiben Sie gesund und trotz allem unserer Kirche treu.

**Ihr/Euer Georg v. Preysing, Kirchenpfleger**



## Grußwort Herbert Stadler

### Liebe Pfarrbrief-Leserinnen und Leser!

Zunächst möchte ich einmal ein „Herzliches Dankeschön“ an unseren früheren Kirchenmusiker Sepp Geiger sagen. Er hat in der Zeit, als unser Kirchenmusiker Max Penger krank war, sowohl den Festgottesdienst zum Patrozinium der Kirche Maria-Himmelfahrt, mit Chor und Orchester geleitet, wie auch die Einteilung der Organisten übernommen. Ein Dankeschön auch an die Herren Korbinian Weiland und Stefan Steck für die vielen zusätzlichen Einsätze an den Orgeln.

Im April 1959 wurde die Kirche Sankt-Anton von Kardinal Wendel geweiht. Die Orgel wurde von der Orgelbaufirma Schuster aus München gebaut. Seitdem hat dieses Instrument, bis auf kleinere Veränderungen und Ergänzungen, ihren Dienst zur Freude der Kirchenbesucher, geleistet. In den letzten Jahren zeigte sich, dass die Orgel etwas „schwächelt“. Die Kath.-Kirchenverwaltung hat daher bereits im Jahr 2018 den Beschluss gefasst, die Orgel zu renovieren und zu erweitern. Bevor ein solches Projekt beginnen kann, startet ein langwieriger Prozess, mit der Erstellung von Gutachten, dem Einholen der Angebote und schlussendlich bedarf es der Zustimmung der erzbischöflichen Finanzkammer.

Das Gutachten erstellte der Orgelsachverständige Professor Dr. Dr. Michael Hartmann. Nach Prüfung der fünf eingegangenen Angebote, wurde die Orgelbaufirma Führer aus München für die Arbeiten ausgewählt.

So wurde ab dem 19. April 2022 die komplette Orgel ausgebaut, gesäubert und vom Pilzbefall befreit. Die Pfeifen wurden gereinigt, neu gestimmt und bereits einen Monat später waren die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Als Neuerung und Erweiterung wurde ein moderner Spieltisch und ein sogenanntes Rückpositiv verbaut. Dieses wurde direkt in der Brüstung der Empore platziert und strahlt seinen Klang direkt in den Kirchenraum. In seiner optischen Gestaltung lehnt es sich an das Hauptinstrument an erweitert mit seinem zusätzlichen Pfeifenwerk das Gesamtspektrum der Orgel.

Am Sonntag den 12. Juni 2022 wurde das Instrument im Rahmen eines Festgottesdienstes, von Pfarrer Fischbacher geweiht. In dem anschließenden Orgelkonzert konnte unser Kirchenmusiker Max Penger zeigen, welche Klangfülle in der neuen Orgel steckt. Am Sonntag, den 09. Oktober 2022 verzauberte der bekannte Organist Professor Dr. Dr. Michael Hartmann, in einem begeisternden Konzert. Ein weiteres Konzert wird am 27. November 2022 von Frau Gudrun Forstner gespielt.

Ein Spendenaufruf sorgte bereits für großartige Unterstützung und auch der Pfarrgemeinderat erzielte mit Aktionen nach den Gottesdiensten einiges an Erlösen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Es wurde uns von vielen Zuhörern bestätigt, dass jeder Euro für diese Orgel gut investiert ist. Über Ihre Unterstützung bei der Restfinanzierung freuen wir uns sehr. Im Pfarrbüro oder bei Kirchenpfleger Herbert Stadler (Tel. 08022/82411) können Sie Näheres erfahren. Im Voraus herzlichen Dank dafür.

**Herbert Stadler**  
Kirchenpfleger



## Chor im Pfarrverband

### Liebe Mitchristen im Pfarrverband Gmund - Bad Wiessee!

Nachdem sich die große Problematik der Corona-Pandemie etwas entspannt hat, konnten sich die Kirchenmusik und der Kirchenchor unseres Pfarrverbandes wieder mehr in das gemeindliche Leben „einmischen“.

Ein Höhepunkt im ausklingenden Jahr war sicher die Uraufführung des Auftragswerkes „Der Gmunder Ölberg“ von Peter Wittrich am Gründonnerstag. Die beteiligten Ensembles brachten die neu geschaffenen Stücke mit großem Können und Engagement zum Klingen, die Zuhörer waren sehr angetan von der Klangfarbigkeit und der musikalischen Potenz des eigens für Gmund geschaffenen Zyklus.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung der erweiterten Orgel in St. Anton. Nach mehrjähriger Planung und nach Sicherstellung der Finanzierung konnte die Orgelbaufirma Führer aus München zwischen Ostern und Pfingsten das in der Werkstatt gebaute Rückpositiv und den Spieltisch auf der Empore verbauen. Herausgekommen ist ein sehr schönes Instrument mit vielen Klangmöglichkeiten. Die Orgel lädt zum Improvisieren und zum Üben ein und klingt ganz wunderbar, wie die Besucher der Orgelweihe am 12. Juni feststellen konnten. Es wäre schön, wenn das wunderbare Instrument über die Eucharistie hinaus auch in Konzertveranstaltungen die Herzen der Kirchenbesucher erfreut.

Auch der Chor war wieder aktiv, die Zusammenführung der beiden Chöre aus Bad Wiessee und Gmund ist mittlerweile sehr gelungen, die Sängerinnen und Sänger sind engagiert bei der Sache und werden nach den Orchestermessen an Ostern, Pfingsten, Maria Himmelfahrt und Kirchweih, an Weihnachten die berühmte „Pastoralmesse“ von Karl Kemper am 25.12. um 10.30 Uhr in St. Ägidius in Gmund zur Aufführung bringen. Darüber hinaus ist die Gestaltung verschiedener Gottesdienste mit Chorsätzen a-cappella geplant.

Wenn man die musikalischen Tätigkeiten Revue passieren lässt, darf man feststellen,



dass sich Vieles getan hat und tut in unserem Pfarrverband. Deshalb ist es mir am Ende des Jahres ein Anliegen, „danke“ zu sagen. Ich bedanke mich bei Pfarrer Fischbacher, Frau Seestaller, den Pfarrgemeinderäten und bei der Kirchenverwaltung für das vertrauensvolle und freundliche Zusammenarbeiten. Beim Chor bedanke ich mich sehr herzlich für das große Engagement bei den Proben und den Aufführungen, sowie für das angenehme Miteinander. Mein Dank geht auch an alle, die mich in meinem Dienst unterstützen, bei den Priestern, Gemeindefreferentinnen und Diakonen, bei den Mesnerleuten, Sekretärinnen und den Organistenkollegen für die problemlose und zuverlässige Vertretungstätigkeit. Ein besonderes „Vergelt's Gott“ richte ich an die Musikanten und Gruppen, die sich für die Gestaltung der Ölberg-, Mai- und Engelamtsandachten zur Verfügung stellen. Und so wünsche ich allen Lesern dieser Weihnachtspost ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2023.

### Ihr Max Penger

Kirchenmusiker im PV Gmund - Bad Wiessee



## Gmundstranten / Sternsingeraktion Gmuund 2023

Am Kirchweihfest durften wir auch in diesem Jahr wieder neue Ministranten in ihren Dienst einführen.

In Gmund können wir uns freuen: Den 2 Mädchen und 4 Buben unterstützen in Zukunft unsere Ministrantenschar von 48 Minis. So viele Minis bedürfen schon einer Organisation und Planung.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Johannes Dambach und Maxi Fischer bedanken, die in der komplizierten Coronazeit das Amt der Oberministranten übernommen hatten.

Bei der Ministranten-Vollversammlung im Oktober wurden nun Marinus Jaud und Magdalena Stumpf als ihre Nachfolger gewählt. Maxi Fischer hat nun die wichtige Aufgabe übernommen, die Minis und Jugendlichen im PGR zu vertreten.



Ein herzliches Vergelt's Gott der Kirchenverwaltung Gmund und den vielen Spendern, die es uns ermöglicht haben, einige neue Mini-gewänder anzuschaffen. Es ist ein tolles Bild, wenn so viele der Gmunder Minis an zu hohen Festtagen in die Kirche einziehen und den Gottesdienst bereichern.

Besonders freuen wir uns, dass unsere

Minis zum Jahreswechsel wieder als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen dürfen. Wir hoffen sehr, dass wir jedes Haus unserer Gemeinde besuchen können und bitten Sie, diesen Brauch wohlwollend zu unterstützen.

**Gerne können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Kirchenstiftung Gmund: mit dem Vermerk „Sternsingeraktion 2023“ auf das Konto: IBAN DE56 7016 9383 0000 9028 70 überweisen.**

**Vielen Dank allen Unterstützern.**

All unseren neuen Minis und auch den alten Hasen, welchen Dienst und welches Amt sie auch ausfüllen, möchten wir von ganzen Herzen den Ministrantensegen mit auf ihren Weg durch das kommende Kirchenjahr geben

**Katrin Ritter, Gemeindefereferentin**

## SEGEN

Auf die Fürsprache des heiligen Tarcisius,  
Patron aller Ministrantinnen und Ministranten,  
segne euch Gott-

Mit einem Herzen voll Glauben, damit ihr Feuer und Flamme seid für das, was ihr tut.

Mit einer Hand voll Liebe, damit ihr nie vergesst, um was es geht.

Mit einem Bauch voll Mut, damit ihr stehen bleibt, wenn die Angsthasen davonspringen.

Mit einem Kopf voll Flöhen, damit euch die Flausen nie vergehen.

Mit einem Ohr voll Glocken, damit ihr es läuten hört, wenn Gott euch braucht.

Und mit einem Rücken voll Flügel, damit euch eure Gemeinschaft stärkt und Aufschwung verleiht.

Das sei Gottes Segen für euch, damit ihr mit Freuden Gott und den Menschen dient in der Kirche und auf den Strassen der Welt - ein Leben lang



## Sternsingeraktion 2022 und 2023 in Bad Wiessee



In Januar 2022 konnten endlich wieder unsere fleißigen Sternsinger die Häuser der Wiesseer besuchen. Trotz einiger Einschränkungen waren die Kinder und Jugendlichen wieder mit Begeisterung dabei. Auch die Begleitpersonen scheuten die Mühen nicht und so konnte

für ein Projekt zur Gewaltprävention in Bolivien gesammelt werden. Auch in 2023 soll das gesammelte Geld wieder dafür verwendet werden.

Wie wichtig uns allen dieser Neujahrs-Segen ist, zeigt die große Spendenbereitschaft der Besuchten, es kamen über 10.500 € zusammen.

Auch zu Beginn des Neuen Jahres hoffen wir auf viele fleißige Sternsinger mit ihren treuen Begleitern. Wir wünschen Ihnen freudige Spender in den Häusern.

**Wenn wir Sie nicht antreffen, freuen wir uns über Ihre Spende, mit dem Vermerk „Sternsingeraktion 2023“ auf das Konto der Kirchenstiftung Bad Wiessee: IBAN DE23 7115 2570 0000 2335 36.**

Vielen Dank für die Organisation und Durchführung dieser tollen Aktion, vor allem auch an die Familien Stekl und Rullmann-Stekl, die seit Jahren unermüdlich für die Sternsinger tätig sind.



## Pfarrgemeinderatswahlen im März 2022



Seit diesem Frühjahr sind nun die neuen Pfarrgemeinderäte im Einsatz. Ganz neu war in diesem Jahr die Online-Wahl. Dieses Tool haben viele von Ihnen gerne angenommen und so war die Wahlbeteiligung erfreulich hoch. Auch für uns als Ehrenamtliche war die Organisation und Durchführung der Wahl dadurch um einiges leichter.

Dem Pfarrgemeinderat in Gmund gehören nun Josef Stecher, Stefanie Wagner, Regina Bammer, Christa Kölbl, Christoph Reichenbach, Marianne Bernöcker, Georg März, Maximilian Fischer, Hans Jaud und vom Seelsorge-Team die Gemeindefereferentin Katrin Ritter an.

In Bad Wiessee sind Gertrud Stadler, Cornelia Aust, Katharina Eberl, Wilhelm Dörder, Cornelia Zimmermann, Ivancica Andrejevic-Bajza und Pfarrer Reiner Hertan die Mitglieder im Gremium.

In beiden Pfarreien wird es viele Aufgaben zu lösen geben. Wir wünschen allen Räten Gottes Segen, viel Geduld und Freude für diese Aufgaben. Mit einem Dankgottesdienst wurden die neugewählten Pfarrgemeinderäte in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Im Anschluss an die Gottesdienste trafen sich alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Strandbad in Seeglas. Dafür den Kirchenverwaltungen ein herzliches Dankeschön.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie unsere Angebote und Aktionen annehmen. Wir freuen uns auf die Gespräche und gemeinsame Aktivitäten.





## Neuer Pfarrverbands-Rat

Auch die personelle Besetzung im Pfarrverbandsrat hat sich durch die Wahlen verändert. Hier gilt es weiterhin, die Zusammenarbeit beider Pfarreien zu stärken und zu vertiefen, wo es sinnvoll und notwendig ist. Vielen Dank an alle, die sich hier zur Verfügung gestellt haben.

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gremien und alle hauptamtlichen Seelsorger trafen sich am 8. Oktober zum Besinnungstag. Neben dem zur Ruhe kommen

und dem gegenseitigen Kennenlernen standen auch aktuell wichtige Themen auf unserem Programm. In Gruppen haben wir uns Gedanken über Jugendarbeit, das Feiern von Festgottesdiensten im gesamten Pfarrverband und den Gottesdienstzeiten gemacht.

Hier gibt es nun einige Veränderungen. Ab dem 1. Februar 2023 werden die Uhrzeiten der Sonntags-Gottesdienste in Bad Wiessee und Gmund getauscht. Das bedeutet, in Gmund wird der Gottesdienst um 09:00 Uhr gefeiert und in Bad Wiessee um 10:30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt oder an bestimmten Festtagen in der Kirche St. Anton. Ab dem 1. Advent 2024 soll dann wieder „zurückgetauscht“ werden. Wir fanden, dass es so langfristig für die Besucher am gerechtesten verteilt ist. Nicht alle sind Frühaufsteher, nicht alle sind Langschläfer. Bitte bleiben Sie uns trotzdem als Gottesdienstbesucher treu.

Eine weitere Veränderung wird es aufgrund der Einschränkungen im Seelsorge-Team bei den Feiern der Fronleichnamsprozession geben. In 2023 wird es am Fronleichnamstag, den 8. Juni in Gmund einen Gottesdienst mit Prozession geben, in Bad Wiessee keinen Gottesdienst.

Dafür gibt es dann am Fronleichnamssonntag, den 11. Juni in Bad Wiessee einen Gottesdienst mit anschließender Prozession und in Gmund keinen Gottesdienst. Auch hier ist ein jährlicher Wechsel geplant.

Wir alle wissen nicht genau, was die Zukunft bringt. Nur eines wissen wir sicher: dass es immer weniger Seelsorger werden. Mit diesen Regelungen wollen wir versuchen, in die Zukunft zu gehen möglichst ohne mit lieb gewordenen Traditionen zu brechen.



## Ehrenamtliche Mitarbeiter\* innen gesucht

### Helferinnen und Helfer gesucht

Seit vielen Jahren gab es in Bad Wiessee den Besuchsdienst. Hier wurden Jubilare zum Geburtstag besucht. Diesen wunderbaren Dienst möchten wir gerne im Pfarrverband wieder aufleben lassen. Bitte melden Sie sich dafür, der Aufwand ist gering. Sie entscheiden, wie viele Mitchristen Sie besuchen wollen. Momentan ist uns dies nur möglich, lang verdiente Mitglieder der Pfarreien zu besuchen. Wie hier unseren Kirchenpfleger zum 80. Geburtstag im August. Das würden wir mit Ihrer Hilfe gerne ändern.



Auch beim Dienst der Lektoren und Kommunionhelfern bei den Gottesdiensten suchen wir dringend Unterstützung.

**Melden Sie sich im Pfarramt, bei den Seelsorgern oder den Mesnern.  
Wir freuen uns auf SIE**

## Aktivitäten der Ministranten

Uns Ministranten freut es sehr, uns nach Corona wieder treffen zu dürfen. Stand Oktober hat sich auch der Ministrantendienst weitestgehend wieder normalisiert, viele Dienste dürfen von uns wieder geleistet werden. Außerdem fanden wieder mehr Ausflüge statt.

### Dekanatsministrantentag in Holzkirchen

Nachdem wir mit dem Zug nach Holzkirchen gefahren sind, bekamen wir in der neuen Kirche St. Josef eine Einführung von Markus Holler und den Holzkirchnern. Anschließend lösten wir beim Postenlauf Aufgaben, wie das Riechen, Ertasten und Erkennen von Weihrauch, Werfen von Wasserbomben, oder das Zuordnen von Pfadfinderabzeichen auf deren Kluft. Auch eine Station zum Klimawandel gab es. Nach dem Mittagessen gab es dann die Siegerehrung. Eine Gruppe aus Holzkirchen gewann den neuen Wanderpokal, die Gmunder und Bad Wiesseer waren im guten Mittelfeld. Zum Schluss feierten alle Ministranten den Abschlussgottesdienst in St. Josef. Wir finden es schön, jedes Jahr an einem anderen Ort diesen Tag zu verbringen, die Leute und deren Kirchenleben kennenzulernen, durch Corona wurde verdeutlicht, wie wichtig das ist.



### Pilgerfahrt mit der Jugendstelle Miesbach nach Assisi

In den Osterferien fuhren Firmlinge und Ministranten aus Gmund und anderen Gemeinden vom 18.4. bis zum 23.4.2022 nach Assisi. Am Montagmorgen stiegen (fast) alle negativ getestet in Miesbach in den Reisebus, um nach einer zehnstündigen Fahrt in Assisi anzukommen. Am Dienstag machten wir eine Stadtführung durch Assisi, eine typisch italienische Stadt mit engen Gassen und teuren Eisdielen. Aber das ist nicht alles - in Assisi lebte und wirkte vor langer Zeit der hl. Franziskus von Assisi, welcher sich für Frieden, Gerechtigkeit und Dankbarkeit eingesetzt hatte. Ihm zu Ehren wurden dort viele Kirchen errichtet, darunter die Basilica San Francesco, in der wir von einem Bruder eine interessante Führung bekamen. Außerdem segnete der Bruder für jeden ein Tau, das Symbol des Franziskus, an einer Kette. Am Mittwoch besuchten wir seine Einsiedelei, das Eremo delle Carceri, das über eine kleine

Grotte gebaut wurde. Es ist umgeben von einem großen Wald, einem heiligen Park zum Spazierengehen und Beten. An den letzten Tagen fuhren wir noch in die Stadt Perugia und nach Rivorto, wo Franziskus Leichnam aufbewahrt wird. Es war eine schöne Reise der Besinnung in der Osterzeit, bei der auch die Gaudi nicht zu kurz kam.

### Maximilian Fischer für die Minis



## Kirchengeld

### Aufruf zur Zahlung des Kirchgeldes – Diebstahlversuche in St. Ägidius

Liebe Mitglieder/-innen unserer Pfarreien in Bad Wiessee und Gmund. Mit dem allgemeinen Kirchengeld wird eine Reihe von wichtigen Leistungen direkt vor Ort möglich gemacht. Weil die Kirchengemeinden die Situation vor Ort kennen und wissen, wo Unterstützung oder finanzielles Engagement erforderlich ist, entscheiden sie nach eigenem Ermessen, für welche Leistungen und Projekte das Kirchengeld verwendet wird. Dabei geht es vor allem um soziale und kirchliche Anliegen. Das Kirchengeld beträgt für Erwachsene 1,50 Euro pro Jahr und ist bewusst niedrig gehalten, damit jeder nach seinem Ermessen den Betrag als zusätzliche Spende erhöhen kann. Neben der Überweisung auf das Konto des Verbundes kann das Kirchengeld auch über ein Kuvert entrichtet werden, die in den Kirchen ausliegen werden.

Für die Überweisung verwenden Sie bitte den in diesem Pfarrbrief eingelegten Überweisungsvordruck oder überweisen direkt auf das Konto DE87 7016 9383 0000 7432 32 (BIC GENODEF1GMU).

Die Gremien des Pfarrverbandes Gmund-Bad Wiessee bedanken sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

**Eine bedauerliche Feststellung mussten wir erst vor wenigen Wochen machen: Erneut versuchten Unbekannte Opferstöcke in St. Ägidius aufzubrechen um an Bargeld zu kommen. Auch wenn die Versuche scheiterten, so entstand dennoch nicht unerheblicher Sachschaden und der neue Ständer für die Opferkerzen musste ausgetauscht werden.**

**Mirko Gmeineder, Verbundspfleger**

## Krippe Gmund

Peter Dorn übergibt die Krippengestaltung

Seit Generationen ist das Gmunder Kripperl nicht mehr wegzudenken. Seit vielen Jahren wird es in der Vorkirche aufgebaut. Mit aufwändigem Unterbau, hängender Leinwand und Beleuchtung können verschiedene Szenen aufgebaut werden. Viele Jahre hat sich Peter Dorn zusammen mit den Familien Latein und Killer um Aufbau und Pflege gekümmert. Nun wurde diese Aufgabe an die nächste Generation weitergegeben. Seit 2021 kümmern sich u.a. Hans Bernöcker, Antonie Kozemko, Mirko Gmeineder und Thomas Gloggner jun. mit weiteren Helfern um Auf-, Abbau und Pflege der Krippe.

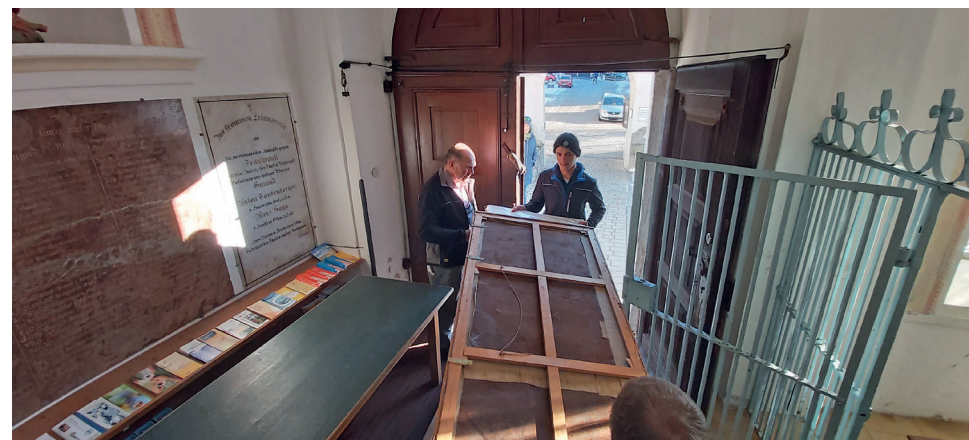
Im vergangenen Jahr haben die neuen Krippenbauer vier Szenen aufgebaut. Darunter die Verkündigung, Christi Geburt, die Könige und die Flucht. Es gibt aber auch die Möglichkeit von zwei weiteren Szenarien. Lassen wir uns überraschen, welche Bibelszenen in 2022 aufgebaut werden.

Nach dem Abbau ist diese Aufgabe noch längst nicht erledigt. Dann geht es über das Jahr weiter mit Reparieren, Figuren und Stoffe restaurieren und überlegen, wie es im nächsten Jahr gestaltet werden kann.

An dieser Stelle möchten wir allen, die bisher lange Zeit tätig waren für diesen wertvollen Dienst danken. Der neuen Generation der Krippenbauer wünschen wir gutes Gelingen und zu gegebener Zeit, wieder Nachwuchs.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für dieses Engagement.

**Josef Stecher, Pfarrgemeinderat**



## Ölberg Gmund

### Zum Ölberg in Gmund / Tegernsee

In der Gottesdienstordnung zur Osterzeit 2022 und in der Zeitung stand ein Bericht über den Gmunder Ölberg. Der Kirchenmusiker Max Penger war von dem Gmunder Ölberg begeistert. Er veranlasste, mit Unterstützung der Pfarrei, dass neue Chorsätze geschrieben werden, die zu den Ölbergandachten passen. Die Erstaufführung mit Chor, Dreigesang, Streicher, Klarinetten und Bläser fand am Gründonnerstag 2022 in der Kirche St. Ägidius in Gmund statt. Im Zeitungsbericht wurde nicht berichtet, dass zu den Ölbergandachten eine Musik ja vorhanden ist. Jahrzehnte wurde in Gmund bei den Ölbergandachten die passende Musik und die Gesänge aufgeführt. Diese Musik stammt von namhaften Komponisten, wie Caspar Ett, Kaspar Aiblinger, Welker. Wir haben es in Gmund besonders den Pfarrern zu verdanken, dass sich dieser Brauch so lange gehalten hat. Es waren die Pfarrer Otto Heichele, Johann Spörlein, Wilfried Streibelt. Dann die Mesner Hans Bär und Hans Latein und auch Josef Raß, die den beweglichen Ölberg bedienten. Erinnern möchte ich auch an die Kirchenchor Sänger und da besonders die Solisten, die oft Jahrzehnte lang die Ölberg Soli sangen. Z. B. Franz Färber, Karl Zwerger, Dr. Fritz Hopf, Sepp Obermüller, Karl Hoßner, Hans Kölbl, Frau Ulla Kölbl, Frau Marianne Höß, Gudrun Hopf, Walburga Roth u. a.

So wäre zu wünschen, dass im nächsten Jahr neben der neu komponierten Musik und den Gesängen, auch die altbewährten Gesänge mit Musik beim Ölberg wieder zu Ehren kämen. Auch in Egern und Tegernsee gab es zur Klosterzeit gesungene Ölbergandachten.

### Beni Eisenburg



## Firmung April 2022



Kein Aprilscherz waren die Firmungen am 1.4. und 2.4. in Gmund und Bad Wiessee.

Vielmehr war es ein Highlight für alle Beteiligten und Angehörigen, in drei Gottesdiensten, die insgesamt 74 Jugendlichen, bei ihrer Firmung zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen, um Gottes Segen zu bitten.

Wie Weihbischof Wolfgang Bischof in Gmund und Herr Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber, in Bad Wiessee, betonten, ist es nun an Gottes Geist die Jugendlichen für den Glauben zu bewegen und ihnen so Antrieb für ihr Leben zu sein.

Besonders beeindruckt waren alle Firmlinge und auch der Bischof von den großen Windrädern. Sie wurden von den Firmlingen in den Gruppenstunden gestaltet und schmückten von der Firmung bis Pfingsten unsere Kirchen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfer\*innen bei der Firmvorbereitung und Firmung 2022. Es war eine anstrengende und durch Corona schwierige Firmvorbereitung, nichts desto trotz war, mit Ihrer Hilfe und Unterstützung, vieles möglich.



### Ein herzliches Vergelt's Gott für all ihr Tun

Möge Gottes Geist auch in Zukunft die Firmlinge mit ihren Familien bewegen und Gottes Segen Sie stets behüten.

**Katrin Ritter, Gemeindefereantin**

## Erstkommunion im Pfarrverband

In der Pfarrei St. Ägidius in Gmund haben am Sonntag, 01. Mai 2022 27 Kinder zum ersten Mal die Kommunion empfangen.



In Bad Wiessee haben am 08. Mai 2022 in der Kirche Maria Himmelfahrt 18 Kinder zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.



Von 14 GruppenbegleiterInnen wurden die Kinder in kleinen Gruppen vorbereitet. Es brauchte viel Kreativität, damit trotz Corona Gruppenstunden stattfinden konnten. Für das große Engagement bedankt sich das Seelsorgeteam sehr herzlich bei allen Beteiligten.



## Das Kirchenjahr in Bad Wiessee



Die Feste feiern wie sie fallen. Endlich konnten wir heuer wieder feiern, wenn auch noch mit Vorsicht und Umsicht, um Ansteckungen zu vermeiden. Begonnen hat das Jahr noch mit Maskenpflicht und ohne Gesang, aber mit



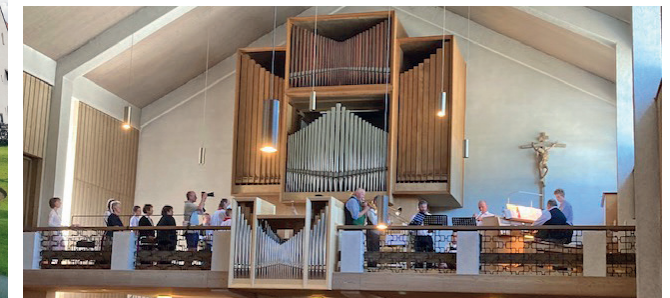
einer sehr erfolgreichen Sternsingeraktion. Hier zeigte sich sehr deutlich, wie viel höher die Bereitschaft zu spenden ist, wenn die Kinder persönlich an die Haustüre kommen können. Herzlichen Dank für die große Spendenbereitschaft.

Februar und März war geprägt von den Vorbereitungen und Durchführung der Pfarrgemeinderatswahl. Im April folgten ein wunderschöner Firmungsgottesdienst und das Osterfest. Hier waren wir sehr glücklich, endlich wieder in eine volle Kirche blicken zu können. Auch der Vereinsjahrtag konnte wieder mit anschließender Einkehr stattfinden.

Der erste Mai stand im Zeichen des Maibaums, der nun unsere Ortsmitte ziert. Aus diesem Grund haben wir den traditionellen Beginn der Maiandachten in den Abend und in die Kirche verlegt, das Wetter wollte nicht mitspielen.



Viel mehr Glück mit dem Wetter hatten wir dann am Patrozinium der Kirche St. Anton mit der Einweihung der erweiterten und restaurierten Orgel. Da konnten wir nach dem Gottesdienst ausgiebig draußen feiern und das leibliche Wohl stärken. Auch die Fronleichnamsp procession konnte stattfinden und führt nun wieder an den See. Regen und Sturm begannen zum Glück erst nach dem Fest.





Für Bad Wiessee eine wichtige Feier war auch das Jubiläum 100 Jahre BAD. Am Sonntag, den 3. Juli wurden die Feierlichkeiten der Gemeinde mit einem ökumenischen Festgottesdienst an der Seepromenade festlich beendet.



Die Ferienzeit ist ja bekanntlich etwas ruhiger und so haben wir entschieden, die Tradition mit dem Verkauf von Kräuterbuschen an Maria Himmelfahrt wieder aufleben zu lassen. Einige Frauen vom ehemaligen Frauenbund haben uns Pfarrgemeinderätinnen kräftig unterstützt. So konnten wir gemeinsam viele Kräutersträuße binden und auch nach der Festmesse



an alle Interessierten gegen eine Spende weitergeben. Leider setzte direkt nach dem Gottesdienst ein Sommerregen ein und so wurde der gemütliche Teil jäh unterbrochen, denn niemand wollte im Regen Sekt trinken.

Die herbstliche Zeit beginnt mit Ernte Dank und Kirchweih. Auch dieses Fest wollten wir wieder in Gemeinschaft feiern und luden zu Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst ein. Bei traumhaftem Herbstwetter konnten wir Kuchen und Sonne vor der Kirche genießen.



Ein neues Angebot möchten wir noch installieren. Jeden Dienstag um 18:00 Uhr können Sie gemeinsam mit Ivancica Bajza in der Herz-Jesu Kapelle einen Rosenkranz für den Frieden beten.

Jetzt folgt die ruhigere Adventszeit und vielleicht gelingt es uns auch ohne Corona-Einschränkungen, diese Zeit wirklich ruhiger und besinnlicher zu gestalten. Ein Engelamt möchten wir auch in diesem Jahr dem Dank für all die ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Pfarrei widmen. Der Pfarrgemeinderat wird am 15. Dezember anschließend für heißen Glühwein und Punsch sorgen.




Und so schließt das Jahr mit den Festgottesdiensten zu Weihnachten und dem Jahresabschluss. Auf ein Neues in 2023!



## Was war alles los im Kindergarten

Begonnen hat alles mit unserer neuen Verbunds-Leitung Frau Scheckenbach, die am 1. Januar den Kitaverbund Tegernseer Tal übernommen hat. Weiter ging es im Januar mit einem Skikurs am Hirschberg. Der Schnee war zwar nicht üppig, die Stimmung dagegen bestens. Dieses Jahr durften wir auch wieder eine Faschingsparty im Kindergarten veranstalten. Sehr zur Freude der Kinder und Erzieher und neben lustigen Verkleidungen durften natürlich auch die Naschereien nicht fehlen. Zu Ostern wurde fleißig gebastelt, Osterkerzen und Ostereier verziert. Gemeinsam mit Pf. Hofherr feierten wir im Turnraum ein besinnliches Osterstündchen. Währenddessen kam uns der Osterhase besuchen und hatte für alle Kinder ein Nest versteckt. Als der Zirkus in Bad Wiessee Halt machte, durften wir dank einer Spende vom Kindergartenverein und einer kleinen Selbstbeteiligung der Eltern, eine extra Vorstellung nur für uns besuchen. Auch unsere Vorschulkinder durften wieder Ausflüge unternehmen, z.B. besuchten wir die Feuerwehr und den Bürgermeister im Rathaus. Zum Sommer hin fand noch in jeder Gruppe ein Fest mit den Eltern statt. Zum Kindergartenende feierten wir mit den Eltern ein Abschluss Fest, bei dem unsere Vorschulkinder und 3 Mitarbeiter verabschiedet wurden. Danke an den Elternbeirat fürs organisieren. Im September starteten wir mit 27 neuen Kindern und zwei neuen Mitarbeitern. Thema war jetzt gerade Erntedank und St. Martin. Dann geht es schnell in die Vorweihnachtszeit mit vielen Liedern und Bastelangeboten. Wir wünschen allen Eltern, Kindern und Lesern eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023.

**Für den Kindergarten: Cornelia Zimmermann**



### Aufgepasst !!!

In unserem kath. Kindergartenverbund rund um den Tegernsee (Kiga St. Quirin, **Tegernsee** – Kiga St. Josef, **Rottach-Egern** – Kiga Maria Himmelfahrt, **Bad Wiessee**) bieten wir sämtliche Arbeitsmöglichkeiten in großartigen Teams:  
 Ob als **Kinderpfleger\*in/päd. EK** (m/w/d), als **Erzieher\*in/päd. FK** (m/w/d) für mind. 25 Std. oder in Vollzeit, als **stellv. Kiga-Leitung** in Vollzeit, es ist für jede/n, der gerne mit Kindern zu tun hat und dies als seine(n) Beruf(ung) gewählt hat, etwas dabei.  
 Nähere Informationen bzw. die genauen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage  
<http://www.kitaverbund-tegernsee.de> unter dem Reiter *Stellen* oder Mo./Di. und Fr. unter 08022/859919-17

## Kinder- und Familiengottesdienste

### Ökumenische Kindergottesdienste

Endlich konnten wir wieder mehr Gottesdienste in Zusammenarbeit mit der evgl. Kirche feiern. Den Jahresreigen begannen wir mit einem Faschingsgottesdienst, zu dem viele Kinder verkleidet kamen. Am Aschermittwoch verbrannten wir vor der Kirche die Laster des Faschings, um uns wieder auf die wichtigen Dinge im Leben zu konzentrieren, wie z.B. Zeit, Ruhe und die Familie. Ostern feierten wir einen Gottesdienst und anschließend hat uns der Osterhase besucht.



Bei zwei Kindergottesdiensten war unser Thema die Gemeinschaft in der Kirchengemeinde. Wo erleben wir Gemeinschaft und wie können wir uns aktiv dabei einbringen? Dazu haben wir mit den Kindern zwei Blumen gestaltet.



Zum Erntedankfest macht es den Kindern großen Spaß, den Gottesdienst mitzugestalten. Nach dem Einzug durfte jedes Kind sein mitgebrachtes Erntekörbchen oder andere Erntegaben am Altar ablegen, so entstand ein bunter Erntedankaltar.

Auf den ökumenischen Familiengottesdienst am Heiligen Abend freuen wir uns besonders. An Weihnachten 2020, als Notlösung wegen der Coronaregeln, haben wir diese Feier an die Seepromenade verlegt. Es gefällt uns dort so gut, dass wir es so beibehalten möchten.

Vielen Dank dem Kindergottesdienstteam, Fr. Pfarrerin Arzberger und Fr. Katrin Ritter für die gute Zusammenarbeit. Allen Eltern und Kindern danke ich fürs Kommen und Mitfeiern.

Haben Sie Zeit und Lust? Wir suchen immer wieder Unterstützung in unserem Team. Helfen Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste. So sorgen Sie dafür, dass wir auch Ihren Kindern den Glauben einfach und spielerisch erklären können. Sprechen Sie uns beim Gottesdienst an oder melden Sie sich gerne in den Pfarrbüros.

**Cornelia Zimmermann, ökumenisches Kindergottesdienst-Team**

## Kinderchor Gmund



Seit kurzem treffen sich in der Pfarrei St. Ägidius wieder Grundschulkinder zum gemeinsamen Singen. Im Advent wollen sie die Familiengottesdienste mitgestalten.

Wer noch mitsingen will, ist herzlich eingeladen. Der Probenstermin ist immer Dienstag um 13 Uhr. Bei Interesse bitte melden unter: ASchiessl@ebmuc.de.

## Sunshine Gospelchor

Die Sunshine Gospel am Tegernsee e. V. feiern heuer ihr 20-jähriges Bestehen. Markantes Erkennungszeichen: die sonnengelben Schals und die unglaublich gute Laune, die sie mit ihrem Gesang verbreiten. Seit einiger Zeit proben sie immer dienstags im Gmunder Pfarrsaal. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir im Pfarrverband dafür immer wieder Teile des Repertoires hören dürfen. Auch jetzt im Oktober waren sie in Gmund und Bad Wiessee zu Gast. Danke dafür.



## Frauenbund



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

### Ausflug nach Murnau

Am Freitag, den 05. Oktober 2022 ging es ab Mittag mit dem Bus nach Murnau am Staffelsee. Bei schönstem Ausflugs-Wetter und bei herrlichen Oktober-Farben fuhren wir über Bad Tölz und Bad Heilbrunn am Alpenrand Richtung Westen. Nach pünktlicher Ankunft hat das Schiff „MS Seehausen“ an der Anlegestelle Murnau-Achele alle aufgenommen und die Rundreise auf dem Staffelsee konnte beginnen. Die Fahrt dauerte ca. 1 Stunde und manche gönnten sich einen Aperol-Spritz der zusätzlich zu einer guten Stimmung an Bord beitrug. Wieder zurück an der Anlegestelle ging es weiter nach Murnau. Alle trafen sich bei Kaffee und Kuchen in einem Cafe in der Fußgängerzone. Gut gestärkt konnte danach die Mariensäule am Untermarkt besichtigt werden. Ein schöner, kurzweiliger Nachmittag.



**Andrea Nuffer, Schriftführerin**  
**KDFB Zweigverein Gmund am Tegernsee e.V.**



Wir sind etwa 10 Frauen, die sich alle zwei Wochen zum gemeinsamen Handarbeiten treffen. Während wir stricken, häkeln oder sticken und basteln erzählen wir uns das Neueste und genießen Kaffee und Kuchen.

Bitte melde dich bei: Maria Lechner, Tel: 08022 – 97680  
**Wir suchen dringen Unterstützung und freuen uns auf dich!**





## Besuch von Weihbischof Wolfgang Bischof

Am 25. September konnten die Besucher der Pfarrkirche Sankt Ägidius einen besonderen Sonntagsgottesdienst feiern.

Weihbischof Wolfgang war, obwohl er gesundheitlich etwas angeschlagen war, aus München angereist, um die Feier in Gmund zu zelebrieren. Er möchte die Nähe zu den Gläubigen vor Ort nicht verlieren und besucht daher von Zeit zu Zeit die Gemeinden, erklärt Pfarrer Stephan Fischbacher. Das sei durchaus üblich und soll auch zur Entlastung der Geistlichkeiten vor Ort verstanden werden, die inzwischen ja meist mehrere Pfarrgemeinden parallel zu betreuen haben.

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde begrüßte Steffi Wagner als stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende den Weihbischof zu Beginn des Gottesdienstes.

Natürlich hätten wir in einem anschließendem Gespräch gerne auch erfahren, welche Pläne das Ordinariat für die Zukunft hat. Nachdem Pfarrer Fischbacher schon jetzt für zwei Pfarrverbände, mit insgesamt vier Pfarreien tätig ist, stellt sich die Frage, wie sich die Seelsorge im Tegernseer Tal und darüber hinaus künftig entwickelt. Einer Einladung von Kirchenpfleger Georg v. Preysing, zu einem gemeinsamen Mittagessen, konnte der Weihbischof jedoch aus gesundheitlichen Gründen leider nicht folgen.

### Für den Pfarrgemeinderat, Josef Stecher



## Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e. V.

### Unsere Treffen und Fortbildungen für den Helferkreis



Besonders wertvoll ist die jährlich angebotene Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses für unsere Helferinnen und Helfer. In diesem Jahr wurde der Kurs das erste Mal durch die Bergwacht Rottach-Egern durchgeführt. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Enders und Herrn Schmittchen, die den Teilnehmenden das Basiswissen für Notfälle mit viel Fachwissen und sehr anschaulich vermittelten. Im Sommer konnten wir im Rahmen eines geselligen Grillabends die neuesten Entwicklungen bei der Nachbarschaftshilfe mit dem Helferkreis besprechen. Bei schönstem Sommerwetter saßen alle noch lange im Garten der evangelischen Kirchengemeinde in Tegernsee beieinander. Vor zwei Jahren referierte unser erster Vorsitzender, Pfr. Dr. Martin Weber, zum Thema „Abgrenzung bei den Einsätzen“. Der zweite Teil dieses Vortrages mit dem Thema „Kommunikation“ findet zum Jahresausklang statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, unserem Helferkreis beizutreten, aber auch wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns.

### Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal

Hochfeldstr. 27, 83679 Tegernsee  
Tel.: 08022/706563, Fax 08022/4123

[info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de](mailto:info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de)  
[www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de](http://www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de)



## Leonhardi

### Leonhardi einmal anders...



So waren wir das gewohnt...

Der Leonhardi-Ritt in Festenbach, hier ein Foto aus dem Jahr 2019.

Pandemiebedingt musste der traditionelle Ritt 2020 und 2021 leider ausfallen....

...aber den Segen erhielten die Pferde trotzdem.

Denn wenn die Pferde und Reiter nicht zum Segnen kommen können, dann kommt der Segen und das Weihwasser eben zu Pferd und Reiter...



Alexandra Schiebl, GR



## Fahrten der Gemeinde Bad Wiessee

Ein großartiger Dank gilt Herrn Hartwig Bayerschmidt für seine unermüdliche Organisation der verschiedensten Fahrten mit der Pfarrei. Im Frühjahr ging es nach Südböhmen und jetzt im Herbst gleich noch einmal für ein paar Tage nach Slowenien. Zusätzlich gibt es etwa monatlich eine Tages- oder Halbtagesfahrt. Jedesmal plant Herr Bayerschmidt die gesamte Reise, organisiert den passenden Bus und auch die Unterkünfte. Auch die Anmeldung macht er noch selbst, denn sonst dürfte das nur noch über ein Reisebüro laufen, den Regelungen aus dem Ordinariat sei Dank. Leider wird alles immer komplizierter und so sind wir umso dankbarer für diesen Dienst.

Die nächste Reise ist nach Ostern geplant, sie führt nach Nord - Böhmen.

Weiter sind im nächsten Jahr folgende Termine für Halbtagesfahrten geplant:

17. Mai, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

15. Juni, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

12. Juli, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

16. August, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

13. September, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

11. Oktober, 13:00 Uhr Halbtagesfahrt

Anmeldung jeweils bitte bei Hartwig Bayerschmidt, Tel: 08022-81240



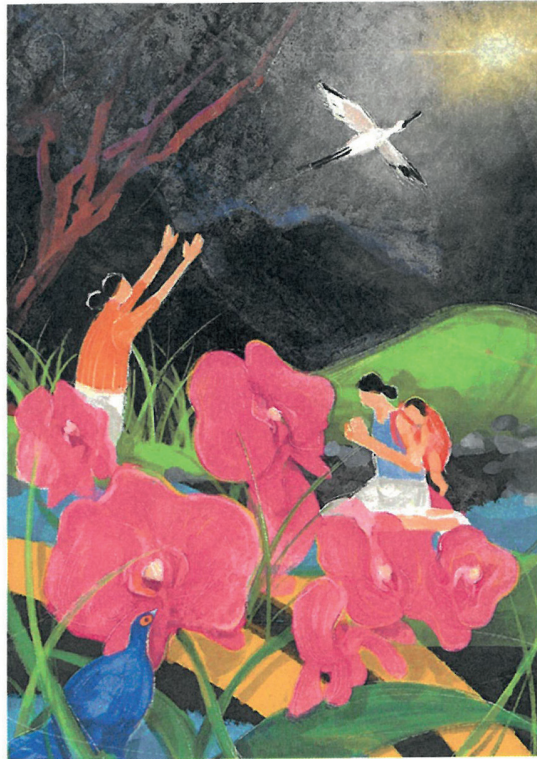
## Ökumenischer Weltbegebtstag

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan am 3. März 2023

Unter dem Motto „Glaube bewegt“ findet im kommenden Jahr wieder der ökumenische Weltgebetstag der Frauen statt. Frauen aus Taiwan haben diesen Gottesdienst vorbereitet und an vielen verschiedenen Orten weltweit gefeiert.

Es gibt ein Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst im Tal, am Donnerstag, den 23.02.2023 um 14:00 Uhr im Quirinal, Seestr. 23 in Tegernsee bei Kaffee, Kuchen und vielen Informationen zu Taiwan.

Bei uns im Tal wird am 3. März 2023 um 19:00 Uhr in der ehemaligen Klosterkirche St. Quirin in Tegernsee gefeiert. Anschließend treffen sich alle Interessierten noch im Quirinal. Um die Vorbereitungen im Tal kümmert sich Friedgard Marquardt.



## Impressionen Kirchweih in Gmund



## Taufen im Pfarrverband vom 01.11.2022 - 31.10.2022

### Gmund

Vitus Korbinian Haberl  
Theodor James Schönfeld  
Vitus Bonleitner  
Linus Severin Ruf  
Laurenz Erasmus Räß  
Anna Maria Stadler  
Antonia Rowold  
Clara Marie Lennert  
August Wolfgang Haas  
Luis Mathias Haas  
Kilian Felix Kinshofer  
Aurelia und Noah Evagorou  
Lorenz Leyssing  
Allegra Sophie Kannegießer  
Philippe Dominik Kannegießer  
Maria Maerz  
Emilie Priewe  
Elena Emma Sauer  
Antonia Theresa Eder  
Finn Johann Lindner  
Leo Maximilian Haagn  
Theodor Michael Olaf Grünbeck  
Helena Pfaffenberger  
Johannes Leopold Riecke  
Amelie Holzer  
Samuel Fellner  
Max Weißenberger  
Leo Elia Pfaehler  
Yuna Theresa Pfaehler

### Bad Wiessee

Sophie Elisabeth Erlacher  
Anton Stein  
Florian Schnitzenbaumer  
Magdalena Verena Herzinger  
Carl Helmreich  
Hubertus Quercher  
Carla Melisa Wieselhuber  
Valentin Gierth  
Ella-Rose und Liliana Gazzana  
Rupert Quercher  
Marlene Höß  
Rosalie Josephine Haber  
Kilian Christoph Valentin Deininger



## Tauftermine in 2023

Die Taufen finden in der Regel nach dem Sonntags-Gottesdienst in St. Ägidius bzw. Maria Himmelfahrt statt.

### Gmund

Sonntags, Beginn ab ca. 10.00 Uhr

### Bad Wiessee

Sonntags, Beginn ab ca. 11.30 Uhr

Ausgenommen sind Sonntage, an denen eine Prozession geplant ist, wie z.B. an Fronleichnam. Auch Jahrtage von Vereinen sind nicht besonders geeignet, da sich der Beginn der Taufe entsprechend nach hinten verschieben würde.

Auch im Rahmen der Feier der Osternacht kann eine Taufe gefeiert werden.

### Gmund

Samstag, 08.04.2023, Beginn: 20.30 Uhr

### Bad Wiessee

Samstag, 08.04.2023, Beginn: 21.00 Uhr

Setzen Sie sich einfach mit dem jeweiligen Pfarrbüro in Verbindung, und wir finden gemeinsam einen geeigneten Termin.



## Trauungen im Pfarrverband vom 01.11.2022 - 31.10.2022

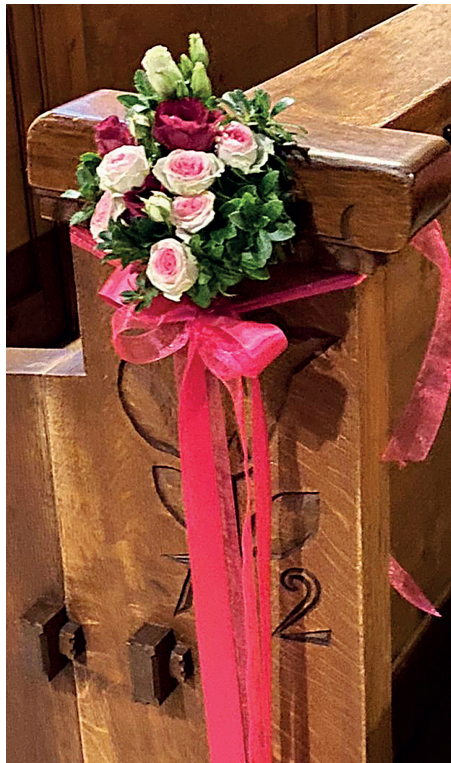
### Gmund

Anna Hartl & Martin Hupfauer  
 Alexandra Schuck & Tobias Weis  
 Anna Ehrmaier & Felix Huber  
 Ursula Wörmann & Anton Bauer  
 Julia Erhard & Christoph Gröbmaier  
 Anna Schneider & Daniel-Jose Fuster Janka  
 Dr.Lisa Clausen & Thomas Wirth  
 Eva Maria Freiberger & Markus Stefan  
 Nane van der Elst & Jan Kock  
 Andrea Stadler & Dr. Tschangis Amiri  
 Stephanie Schwabenbauer & Thomas Zeug  
 Elisabeth Kloo & Josef Schreier  
 Martina Mayr & Robert Wagner  
 Josefa Gistel & Xaver Heimgreiter  
 Josefine Schardey & Ulrich Wirth



### Bad Wiessee

Hanna Berg & Dr. Robert Meindl  
 Sabrina Mittermeier & Andreas Deuter  
 Bianca Ehrl & Benedikt Lärch  
 Anna Pustal & Paul Scheyerl  
 Martina Thuns & Alexander Schmid  
 Jennifer Wölfl & Maximilian Gegenfurtner  
 Elena Larosch & Thomas Schrank  
 Tabea Fromm & Tobias Obermayer  
 Sabrina Nadler & Marc-Michael Trevisany  
 Nele Wörmann & Maximilian Brietzke  
 Sabrina Fehn & René Scheibe  
 Sophia Buchberger & Thomas Schnitzenbaumer  
 Christine Wiesnet & Johann Höß  
 Caroline Eichinger & Thomas Eisner



## Beerdigungen im Pfarrverband vom 01.11.2019 - 31.10.2020

### Gmund

Hildegard Roboger  
 Gisela Finke  
 Josef Kettenbacher  
 Marianne Teller  
 Georg Haslauer  
 Nikolaus Dafinger  
 Adolf Mayr  
 Michael Ott  
 Irmengard Stiegeler  
 Annemarie Filser  
 Günter Rode  
 Eleonore Füchsl

Rosalie Feirer  
 Michael Zehendmaier  
 Elisabeth Sorg  
 Edeltraud Markreiter  
 Alfons Besel  
 Judith Kusch  
 Michael Dreßl  
 Anna Zellermaier  
 Richard Reisinger  
 Georg Holzer  
 Prof.Dr. Heinrich Reiter  
 Edith Blum

Anna Marie Schuler  
 Johannes Hirsch  
 Maria Zettl  
 Walder Seidler  
 Mathilde Rahm  
 Anton Huber  
 Rudolf Seifert  
 Roland Hauke  
 Helene Weinberger  
 Rosemarie von Zawadsky  
 Anna Teller  
 Gertraud Hußmann

### Bad Wiessee

Johann Trinkl  
 Seraphine Wolf  
 Anna Jäger  
 Bobby Schaarschmidt  
 Anna Falkner  
 Eduard Scheckenbach  
 Marianne Stiglmeier  
 Willhelm Scherer  
 Brigitte Windfelder  
 Ludwig Lintl  
 Eva-Maria Kubaschek  
 Adolf Altmann  
 Dr. Peter Dohrn  
 Maria Beil  
 Edeltraud Stapelfeldt  
 Christian Esterl  
 Franz Wagner  
 Karl Dirigl



## Dank zum Jahresabschluss

Unser Pfarrverband dankt, insbesondere in diesem aussergewöhnlichen Jahr, allen Menschen, die sich trotz der widrigen Umstände für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Danke für den treuen Dienst als:

Diakon und Gemeindeferent/-in  
 Mesner/-in  
 Lektor/-in  
 Kommunionhelfer/in  
 Wortgottesdienstleiter/-in  
 Chorleiter und Sänger/in  
 Ministrant/-in  
 Mitglied im Pfarrgemeinderat, Pfarrverbandsrat und den Vorständen  
 Mitglied in der Kirchenverwaltung und Kirchenpfleger  
 Betreuer/-in der Friedhöfe  
 Pfarrsekretär/-in  
 Caritas-Sammler/in  
 Spender/in  
 Begleiter/in zur Kommunion- und Firmvorbereitung  
 Geistliche Begleitung der Jugend  
 sonstige Helfer/in  
 Reinigungskraft  
 treue Gottesdienstbesucher/in  
 Evangelische Geistliche für gute Nachbarschaft  
 Bürgermeister und Gemeindefmitarbeiter für ein gutes Miteinander



## Impressum:

Pfarrverbandsbrief Weihnachten 2022

**Herausgeber:** Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee, St. Antonius Str. 12, 83707 Bad Wiessee

**E-Mail:** pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de

**Internet:** [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-gmund-bad-wiessee)

**Redaktion:** Gertrud Stadler, Stefanie Wagner

**Bilder:** Conny Aust, Renate und Ludwig Benisch, Kathrin Eibach, Katrin Ritter, Andreas Leder, Josef Stecher, Christoph Reichenbach, Ingrid Versen, Cornelia Zimmermann, Stefanie Wagner, Christian Stadler, Alexandra Schießl

**Druckvorstufe:** Stephanie Brandl, Stindl Druck & Verlag

**Druck:** Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl, Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach,  
 Tel: 08022-24815, [mail@stindl-druck.de](mailto:mail@stindl-druck.de), [www.stindl-druck.de](http://www.stindl-druck.de)

## Wir sind für Sie da

---

### **St. Ägidius**

Kirchenweg 8  
83703 Gmund  
Tel. 08022 7339  
Fax: 08022 97977

### **Maria Himmelfahrt und St. Anton**

St.-Antonius-Straße 12  
83707 Bad Wiessee  
Tel. 08022 968360  
Fax: 08022 9683620

E-Mail: [pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de](mailto:pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de)

---

### **Bankverbindungen für den Haushalts- und Verwaltungsverbund:**

Pfarrverband Gmund-Bad Wiessee VHV  
Raiffeisenbank Gmund IBAN: DE87 7016 9383 0000 7432 32  
BIC: GENODEF1GMU

---

### **Seelsorger:**

Pfarrer Stephan Fischbacher, Pfarrvikar Reiner Hertan, Pfarrvikar Jiri Tesar,  
Diakon i.R. Manfred Bauer, Diakon i.R. Peter Salamon, Pfarrer i.R. Karl Hofherr  
Gemeindereferentin Alexandra Schießl, Gemeindereferentin Katrin Ritter

---

### **Leiterin des Haushalts- und Verwaltungsverbands**

Veronika Seestaller

---

### **Pfarrsekretärinnen:**

Martina Birkmüller  
Christa Reischl  
Elisabeth Bammer

Manuela Wurm  
Martina Eham

---

### **Kirchenmusiker:**

Max Penger

---

### **Verbundpfleger:**

Mirko Gmeineder

---

### **Kirchenpfleger:**

Georg v. Preysing

Herbert Stadler

---

### **Pfarrgemeinderatsvorsitzende:**

Josef Stecher

Gertrud Stadler

---

### **Pfarrverbandsratsvorstand:**

Gertrud Stadler (1.Vorstand), Stefanie Wagner (2.Vorstand)